

© **Die Glocke Ausgabe:** Warendorf **Ressort:** Warendorf Stadtteile **vom:** 18.11.2013

Erinnerung an August Wessing

Versöhnung über den Gräbern

Hoetmar (bjo). „Dechant August Wessing, am 2. Oktober 1942 inhaftiert und am 4. März 1945 im Konzentrationslager Dachau an Typhus gestorben, steht stellvertretend für die Millionen von Menschen, die ermordet worden sind, weil sie ihrem Glauben, ihrer Überzeugung und ihrer Menschlichkeit gefolgt sind“, erinnerte Jochen Walter am Sonntag. Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, die die Kameradschaft ehemaliger Soldaten im Golddorf organisiert hatte, hielt Warendorfs Bürgermeister die Ansprache. Versöhnung über den Gräbern sei das Motto des Volkstrauertags, zeigte sich Walter überzeugt. Die Opfer mahnten „zu Mitgefühl als Wert, der uns als Menschen auszeichnen kann und muss.“ Mitgefühl, so Walter weiter, erzeuge Respekt, Toleranz und Solidarität, lasse Hemmschwellen gegen Unrecht entstehen und erschwere das Wegschauen, gebe den Bedrohten eine Stimme, schütze vor Hass oder Vorurteilen und ermögliche den Dialog und damit die Versöhnung. Der Wert des Volkstrauertags sei es, das unsägliche Leid, die Verrohung und Gewalt der Weltkriege vor Augen zu führen. Mitgestaltet wurde die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Hoetmar vom Orchesterverein Freckenhorst, dem Männerchor Freckenhorst-Hoetmar sowie den Abordnungen Hoetmarer Vereine und Organisationen.